Aulages

Stadt Sankt Augustin

53757 Sankt Augustin

VEREIN FÜR RASENSPORT HANGELAR E.V. 1912

VfR Hangelar e.V. 1912 • Parsevalstr. 26 • 53757 Sankt Augustin

VfR Hangelar e.V. 1912 Parsevalstr. 26

53757 Sankt Augustin Tel.: 02241-29965 p.

дет.: 02241-29965 р. Tet.: 0228-619-1532 d.

E-Mail: vfr.hangelar@unitybox.de p. E-Mail: Rolff.Wagner@bvamt.bund.de d.

Internet-Adresse: www.vfr-hangelar.de

111

Herrn Bürgermeister Klaus Schumacher

Ihr Zeichen

Mitgliedsnummer

Datum 14.01.2016

Ihr Schreiben vom

Markt 1

Förderung unserer Platzerweiterung

Sehr geehrter Herr Schumacher,

in Bezug auf unser Gespräch vom 15.12.2015 mit Herrn Lindlar von der Sport- und Bäderverwaltung und Frau Peltzer von Grünplanung möchten wir noch mal das Thema "mögliche Förderung unserer Platzerweiterung" aufgreifen. Gemäß dem Aufruf des Landes NRW an die Kommunen sollen kurzfristig 72 Millionen Euro für die Integration von Flüchtlingen zur Verfügung gestellt werden. Explizit ist hier auch die Fördermöglichkeit von Sportstätten (siehe Abschnitt III Nr.1) aufgeführt.

Wie in unserem Gespräch erläutert, sind wir bereits heute am Rande unserer Platzkapazitäten angelangt, so dass wir in einem möglichen weiteren Zustrom von immigrierten Kindern ein nicht lösbares Problem auf uns zukommen sehen.

Da der VfR Hangelar aber in der Vergangenheit und hier insbesondere in den letzten Jahren immer wieder Flüchtlingskinder und auch erwachsene Flüchtlinge in den Trainingsbetrieb zu integrieren versucht hat, wäre es mit Sicherheit das falsche Signal, zukünftig diese Integration nicht mehr "leben" und leisten zu können.

Aufgrund des enormen Zuwachses unserer Mitglieder war und ist es momentan aber leider so,

VfR Hangelar e.V. 1912

Vertretungsberechtigter Vorstand:

Registergericht: Registernummer: Steuernummer: Bankverbindung: Werner Simon (1.Vorsitzender) Rolff Wagner (1. Geschäftsführer)

Amtsgericht Siegburg

VR 577 222/5749/1435

Kreissparkasse Köln IBAN: DE03 3705 0299 0022 0028 69

BIC: COKSDE33XXX

dass wir Anmeldungen von Flüchtlingskindern und auch etlichen "heimischen" Kindern ablehnen müssen, da bereits heute bis zu 5 (!) Jugendmannschaften gleichzeitig auf dem Sportplatz trainieren müssen.

Daher haben wir uns im Vorstand des VfR Hangelar gerade in letzter Zeit intensiv Gedanken gemacht, wie wir den zu erwartenden Andrang von weiteren Flüchtlingen gerecht werden bzw. wie wir als Verein auch zukünftig aktiv an der Integration von Flüchtlingen mitwirken können. Wir als Verein erachten die Integration von Flüchtlingen durch den Sport als ausgesprochen wichtig und zielführend und sehen daher eine Erweiterung unserer Sportanlage durch ein Kleinspielfeld nicht nur als wünschenswert, sondern als sinnvoll und dringend notwendig an.

Wenige hundert Meter vom Sportplatz entfernt liegt die Flüchtlingsunterkunft Richthofenstraße mit 70 Plätzen, von deren Bewohnern bereits einige Zugang zu unserem Verein gefunden haben.

Die Überlegungen der Erweiterung der Platzanlage erhalten zusätzliche Brisanz und Aktualität, als dass in die knapp zwei Kilometer entfernt von unserer Sportanlage gelegenen ehemaligen Medienzentrale der Bundeswehr seit dieser Woche sukzessiv Flüchtlinge bis zu einer Maximalauslastung von ca. 800 Personen untergebracht werden sollen, von denen sicher nicht wenige den Weg zu uns suchen werden.

Ebenfalls in Kürze bezugsfertig werden sollen die in knapp zwei Kilometer entfernt gelegenen Unterkünfte am Kloster mit 70 Plätzen.

Bereits jetzt sind rund 10 Jugendliche und 5 erwachsene Flüchtlinge bei uns integriert, Sportartikel wie Fußballschuhe und Trainingsanzüge organisieren wir vereinsintern und Beiträge werden selbstredend nicht erhoben. Da die Tendenz stark steigend ist, haben wir erstmals in der Vereinsgeschichte eine 4. Seniorenmannschaft gegründet und darüber hinaus die Zahl der Jugendmannschaften bis auf Maximalstärke erhöht.

Vor diesem Hintergrund und dem Argument, auch weiterhin offen gegenüber zum Teil traumatisierten Flüchtlingen auftreten bzw. diese aufnehmen zu können, würden wir die Stadt

VfR Hangelar e.V. 1912

Vertretungsberechtigter Vorstand:

Registergericht: Registernummer: Steuernummer: Bankverbindung: Werner Simon (1.Vorsitzender) Rolff Wagner (1. Geschäftsführer)

Amtsgericht Siegburg VR 577

222/5749/1435 Kreissparkasse

Kreissparkasse Köln

IBAN: DE03 3705 0299 0022 0028 69

BIC: COKSDE33XXX

Sankt Augustin herzlich und gleichermaßen dringend darum bitten, einen Förderantrag i.H.v. von ca. 55.000 – 60.000 Euro für unser vorgesehenes Kleinspielfeld im derzeit brachliegenden Halbrund vor dem unteren Tor an das Land NRW zu stellen.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen für Fragen jeglicher Art jederzeit sehr gerne zur Verfügung. Über eine positive Antwort würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Werner Simon

(1. Vorsitzender)

VEREIN FÜR RASENSPORT HANGELAR E.V. 1912

VfR Hangelar e.V. 1912 • Parsevalstr. 26 • 53757 Sankt Augustin

VfR Hangelar e.V. 1912 Parsevalstr. 26 53757 Sankt Augustin Tel.: 02241-29965 p.

Tel.: 0228-619-1532 d.

E-Mail: vfr.hangelar@unitybox.de p. E-Mail: Rolff.Wagner@bvamt.bund.de d. Internet-Adresse: www.vfr-hangelar.de

Stadtverwaltung Sankt Augustin Fachbereich Kultur und Sport z.Hd. Herrn Lindlar Rathaus

Markt 53757 Sankt Augustin F 3150:

17.2.20161

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Mitgliedsnummer

Datum 17.02.2016

Sehr geehrter Herr Lindlar,

sollte der Antrag der Stadt Sankt Augustin auf Förderung des Kleinspielfeldes auf dem Sportplatz Hangelar vom Land NRW befürwortet werden, erklärt sich der VfR Hangelar bereit, die Maßnahme mit einer zweckgebundenen Zuwendung an die Stadt Sankt Augustin zu unterstützen.

Lt. Kostenschätzung wären das 10 % der Gesamtkosten.

Sollten im Rahmen der Durchführung der Maßnahme Mehrkosten entstehen, erklärt sich der VfR Hangelar bereit, diese Mehrkosten ebenfalls zu übernehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Rolff Wagner

1. Geschäftsführer

VfR Hangelar e.V. 1912

Vertretungsberechtigter Vorstand:

Registergericht: Registernummer:

Steuernummer: Bankverbindung: Werner Simon (1. Vorsitzender) Rolff Wagner (1. Geschäftsführer)

Amtsgericht Siegburg

VR 577 222/5749/1435 Kreissparkasse Köln

IBAN: DE03 3705 0299 0022 0028 69

BIC: COKSDE33XXX